



04. April 2023

Techno Classica 2023: Volkswagen feiert 50 Jahre Passat

- Volkswagen vom 12. bis 16. April 2023 bei Oldtimer-Messe in Essen
- Zum 50-jährigen Jubiläum des Passat zeigt Volkswagen Classic unter anderem den ältesten Passat der Welt und einen frühen Passat B1 Variant

Wolfsburg – In diesem Jahr ist Volkswagen wieder auf der Techno Classica vertreten. Bei der weltgrößten Messe für klassische Automobile feiert Volkswagen Classic unter dem Motto „Immer wieder neu“ das 50-jährige Modelljubiläum des Passat. Im Jahr 1973 ging mit dem Passat eine ganz neue, wassergekühlte Modellfamilie an den Start – die hat seither rund um den Globus eine beeindruckende Erfolgsgeschichte geschrieben. In Essen werden daher fünf ausgewählte Passat Exponate gezeigt.



Design-Ikone: Volkswagen Passat B1 LS von 1973

Nach drei Jahren Pause ist es endlich wieder so weit: Volkswagen ist bei der diesjährigen Techno Classica vom 12. bis 16. April dabei und präsentiert sich mit seinen historischen Modellen als „Marke mit Herz“. Der Messeauftritt in Essen steht ganz im Zeichen des Passat. Denn der Alltags- und Designklassiker kann auf eine erfolgreiche 50-jährige Modellhistorie zurückblicken.

Der Passat war 1973 der Auftakt einer großen Volkswagen Produktoffensive und läutete ein neues Technologiezeitalter ein. Für das Design der neuen Familie zeichnete der italienische Automobil designer Giorgetto Giugiaro verantwortlich. Giugiaros Ursprungsentwurf, bekannt unter der Bezeichnung Entwicklungsauftrag (EA) 272, wurde in letzter Minute aus Kostengründen gestoppt. Doch Giugiaro entwickelte schließlich auf der Basis des Audi 80 B1 ein rationelleres Modell mit einem harmonischen Fließheck und einer leicht veränderten Frontpartie. Bis heute gilt der Ur-Passat als Design-Ikone. Zur aus der Feder Giugiaros stammenden Familie gehören auch Scirocco I und Golf I, die ein Jahr später folgten. Der Volkswagen Passat debütierte 1973 als zwei- und viertürige Fließheck-Limousine. Im Januar 1974 folgte dann die Passat Variant genannte Kombiversion.

„Immer wieder neu“: Unter diesem Motto würdigt Volkswagen Classic den Jubilar. Der Passat war und ist ein Auto für ein ganzes Leben. Von Anfang an geschätzt wegen seiner Allround-Qualitäten, hat er seine positiven Eigenschaften über acht Generationen hinweg weiterentwickelt. Ein Fahrzeug, mit dem Volkswagen über Jahrzehnte hinweg immer wieder neue, mutige Akzente setzte und das seine bewährten Stärken auch in die Zukunft transferieren wird.

Medienkontakt

Volkswagen Communications
Christoph Peine
Sprecher Volkswagen Classic
Tel: +49 5361 9-76500
christoph.peine@volkswagen.de



Mehr auf
volkswagen-newsroom.com





Medieninformation

Auf dem Stand von Volkswagen Classic stehen fünf Exponate für die Anfänge der Passat Historie:

Passat B1 LS von 1973

Neuer Antrieb, neues Design: Am 14. Mai 1973 startete die Serienproduktion des neuen Modells Passat. Die Familien-Fließheck-Limousine kam mit kleiner Heckklappe ohne Durchlademöglichkeit auf den Markt; die Variante mit großer, bis ins Dach reichender und die Heckscheibe einschließender Klappe war ab Januar 1975 serienreif.

In Essen zeigt Volkswagen Classic ein ganz besonders Modell: den Familienältesten. Der aus der Sammlung der Stiftung AutoMuseum Volkswagen stammende Passat B1 LS von 1973 trägt die Fahrgestellnummer 2 – und ist damit der älteste Passat der Welt.

Passat B1 L Variant von 1974

Geräumigkeit ist seine Stärke: Im Januar 1974 reichte Wolfsburg den ungemein praktischen und formschönen Kombi namens Passat Variant nach – vom Start weg ein Riesenerfolg. Der Passat Variant wurde über mehrere Modellgenerationen hinweg zum Familienkombi der Herzen.

Der Passat B1 L Variant von 1974 in Atlasweiß aus dem Volkswagen Classic Fahrzeugpool konnte schon bei mehreren Fahrveranstaltungen beweisen, dass klassischer Fahrspaß mit 40 kW (55 PS) möglich ist.

Passat B2 CL Formel E von 1983

Moderne Technologien und Effizienz: Im Oktober 1980 wurde der Passat B2 vorgestellt. Die zweite Generation des Passat ist optisch deutlich größer als der recht zierliche Vorgänger B1 und damit kaum wiederzuerkennen. Zunächst wurde der Passat II als Schrägheck-Limousine und als fünftüriger Variant gebaut. In Verbindung mit dem 55 kW (75 PS) starken 1,6-Liter-Motor wurde der Passat B2 zu Anfang auch in der Formel E-Variante angeboten. Volkswagen „Formel E“ nahm Innovationen wie die späteren Start-Stopp-Systeme vorweg.

Der Passat B2 CL Formel E in Diamantsilber metallic gehört zur Volkswagen Classic Fahrzeugsammlung und kann in Essen ebenfalls einen runden Geburtstag feiern: Am 5. April 1983 erstmals zugelassen, ist er 40 Jahre alt.

Passat B3 Variant GT G60 syncro von 1991

Dynamik und Sportlichkeit: Seine sportlichen Fähigkeiten hat der Passat in zahlreichen Modellvarianten immer wieder unter Beweis gestellt. Immer souverän, mit Understatement. Die dritte Generation des Passat kam 1988 auf den Markt. Design, Package, Technik und Innenraumgestaltung waren vollkommen neu entwickelt. Angeboten nur als viertürige Stufenheck-Limousine und Variant. Die Ausstattungslinie GT stand für den sportlichen Passat, begehrtes Topmodell war ab 1989 der Passat G60 mit 1,8 Litern Hubraum, 118 kW (160 PS) und Allradantrieb Syncro.

Der Passat B3 Variant GT G60 syncro von 1991 aus dem Volkswagen Classic Fahrzeugpool konnte schon mehrfach beweisen, dass er Fanherzen höherschlagen lässt.



Medieninformation

Stiftung AutoMuseum Volkswagen: Passat B2 „Electronic“ von 1983

In diesem Jahr ist auch die Stiftung AutoMuseum auf dem Volkswagen Stand vertreten. Und auch hier wird passend zum runden Passat Jubiläum ein ganz besonderes Fahrzeug ausgestellt: der Passat B2 „Electronic“, ein Unikat von 1983.

Die Studie zeigte 1983 den Passat als Lifestyleversion mit Allradantrieb, Turbolader und umfangreicher Mikroelektronik wie Navi, Infotainment und zahlreichen elektrischen Regelungen. Ein Zukunftsvisionär, der sicher eine große Fangemeinde gehabt hätte.

Gute Nachbarschaft in Halle 3

Zuletzt war Volkswagen Classic 2019 auf der Techno Classica vertreten. In diesem Jahr präsentieren sich unter dem Motto „Leidenschaft verbindet“ erstmals Marken aus dem Volkswagen Konzern Umfeld gemeinsam auf einem Stand in Essen: Volkswagen Classic, Volkswagen Nutzfahrzeuge Oldtimer, Audi Tradition, Škoda, die Autostadt, die Stiftung AutoMuseum sowie Volkswagen Classic Parts sind in der Messehalle 3 zu finden.

Die Techno Classica findet vom 12. vom 16. April auf dem Messegelände in Essen statt. Auf rund 120.000 Quadratmetern, verteilt auf zehn Messehallen, die Grugahalle und vier Freigelände werden mehr als 1.250 Aussteller aus über 30 Nationen vertreten sein. Daneben präsentieren sich auch über 200 Oldtimer-Clubs und viele Teilehändler den erwarteten 200.000 Besuchern. Zudem werden etwa 2.700 historische Fahrzeuge zum Verkauf angeboten.

Die Marke Volkswagen Pkw ist weltweit in mehr als 140 Märkten präsent und produziert Fahrzeuge an 29 Standorten in zwölf Ländern. Im Jahr 2022 hat Volkswagen rund 4,6 Millionen Fahrzeuge ausgeliefert. Hierzu gehören Bestseller wie Polo, T-Roc, T-Cross, Golf, Tiguan oder Passat sowie die vollelektrischen Erfolgsmodelle ID.3, ID.4, ID.5 und ID.6. Das Unternehmen übergab im vergangenen Jahr weltweit über 330.000 reine Elektrofahrzeuge an Kunden. Derzeit arbeiten weltweit rund 170.000 Menschen bei Volkswagen. Mit seiner Strategie ACCELERATE treibt Volkswagen seine Weiterentwicklung zur begehrtesten Marke für nachhaltige Mobilität konsequent voran.
